

CHEMPARK Leverkusen

Explosion fordert weiteres Todesopfer

Traurige Gewissheit bei den Rettungsarbeiten: Die Explosion hat ein weiteres Todesopfer gefordert.

“Meine Gedanken sind bei den Verletzten und Angehörigen. Die Suche nach den Vermissten läuft weiter auf Hochdruck. Leider schwindet die Hoffnung, sie lebend zu finden zusehends”, so Chempark-Leiter Lars Friedrich.

Zusammenfassung des Ereignisses:

Aus bisher unbekannter Ursache kam es am Dienstag, den 27. Juli 2021, gegen 9:40 Uhr zu einer Explosion mit anschließendem Brand im Entsorgungszentrum Bürriq. Die Werkfeuerwehr und Berufsfeuerwehr sowie der Luftmesswagen sind seitdem im Einsatz. Zur Warnung der Bevölkerung wurden die Sirenen und Warn-Apps ausgelöst. Die Anwohner*innen wurden vorsorglich gebeten, geschlossene Räume aufzusuchen sowie Türen und Fenster geschlossen zu halten. Mittlerweile gibt es eine Entwarnung für das gesamte Stadtgebiet.

Bei dem Ereignis wurden 31 Mitarbeiter*innen verletzt. Eine*r davon befindet sich in Lebensgefahr. Vermisst werden noch fünf Mitarbeiter*innen, die Suche nach ihnen läuft weiterhin auf Hochdruck.

Aufgrund der temporär nicht gesicherten Stromversorgung des Standortes wurden alle administrativ tätigen Mitarbeiter*innen vorsorglich gebeten den Standort zu verlassen. Die Betriebe im Chempark wurden in einen sicheren Zustand gebracht. Die Stromversorgung konnte zwischenzeitlich gesichert werden und die Mitarbeiter*innen können zurückkehren. Die Betriebe konnten den Regelbetrieb wieder aufnehmen.

Für die Anwohner*innen wurde eine Hotline geschaltet, auf der bisher rund 1500 Anrufe angekommen sind.

Um 14:00 Uhr wurde zu einer Pressekonferenz eingeladen. Die Aufzeichnung finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=Bwb7oJ9zh0Y&t=1713s>

Für Social-Media-Nutzer:

Folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/currenta oder auf Twitter unter www.twitter.com/currenta

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.